

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 65 (2003-2004)

Heft: 4: Moderation

Artikel: Was ist Moderation?

Autor: Theus, Simon

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-357521>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was ist Moderation?

Simon Theus

Wer kennt sie nicht? Moderatoren* aus Radio und Fernsehen. Täglich flimmern sie in unsere Stuben, leiten Gespräche – politisch hochbrisante oder auch nur langweilig überflüssige –, versuchen ein Thema von möglichst vielen Seiten her zu betrachten und zu durchleuchten und manchmal schaut sogar so etwas wie ein Ergebnis dabei heraus!

Doch Moderation ist weit mehr als die Leitung eines Gruppengesprächs. Sie ist ein Hilfsmittel zur Durchführung von Diskussionen und Workshops. Lehrpersonen, Schulhausvorsteher, Schulleiter und Schulräte können damit konfrontiert sein, ein Thema in Form eines Workshops im Team zu erarbeiten. Die Methode der Moderation kann Hilfe und Anleitung sein, ein Thema umfassend und demokratisch anzugehen. Führen heißt nicht befehlen! Heute wird von einer Führungsperson erwartet, dass sie das Wissen, die Vorstellungen und Ideen jedes Gruppenmitglieds in ihre Entscheidungsfindung einbezieht oder gar das Team selbst entscheiden lässt. Dies setzt aber voraus, dass Gespräche strukturiert und *gemäßigt* (moderare lat. = mässigen, schlachten) ablaufen, und dass in möglichst kurzer Zeit ein gemeinsames Resultat verabschiedet werden kann. Mittels Moderation beteiligen sich alle Gruppenmitglieder aktiv am Prozess, so dass unterschiedliche Meinungen zum Tragen kommen und sich kaum jemand passiv verhalten kann.

Im folgenden Artikel versuche ich, Ihnen die Moderationsmethode etwas näher zu bringen. Vielleicht fragen Sie sich: «Schon wieder etwas Neues, das ich im Schulalltag umsetzen soll?» Sie werden erstaunt sein – Teile dieser Methode wenden Sie bereits an. Bei der Besprechung eines Textes in der Klasse versuchen Sie sicher, möglichst alle Schüler mit ihren Vorstellungen und Ideen einzubeziehen, im Klassengespräch sitzen

Sie auch im Kreis und führen die Kinder zu einem Ziel.

Der folgende Artikel zeigt Ihnen in möglichst kurzer, aber umfassender Weise den klassischen Ablauf einer Moderation auf. Als Beispiel dient eine reale Moderation, die mit Oberstufenschülern aus Churwalden im Frühjahr 2003 durchgeführt worden ist. Das Thema lautete: Eine Lehrstelle finden.

Selbstverständlich hat die Moderationsmethode auch Grenzen. Sie ist weder Wundernoch Zaubermittel zur Behebung sämtlicher Probleme in der Schule oder im Team. Sie kann nur *ein* Hilfsmittel unter anderen sein, den Gesprächs- und Meinungs-

bildungsprozess im Lehrerteam, in der Klasse oder im Workshop zu unterstützen. Der Erfolg dieser Methodik ist vom gezielten Einsatz, von der Rolle des Moderators und von der Akzeptanz der Teilnehmenden abhängig. Es steht außer Frage, dass Aufwand und Ertrag stimmen müssen. Auch setzt die Anwendung der Moderation eine demokratische und offene Grundhaltung des Leiters/des Moderators voraus. Die Arbeit nach dieser bestimmten Methodik darf ihm dabei ebenso wenig fremd sein, wie die Verwendung spezieller Hilfsmittel und Materialien.

Ich hoffe, dass ich in Ihnen auf den folgenden Seiten die «Lust am Moderieren» wecken kann.

«Die Kompetenz, das Wissen und die Kreativität möglichst aller Teilnehmer der Arbeitssitzung werden genutzt. Allen Gruppenmitgliedern wird die aktive Teilnahme ermöglicht. Die Synergie erhöht Qualität und Ergebnis.»
(aus: Hartmann, Rieger, Auert)

* In diesem Artikel wird der Einfachheit halber nur die männliche Schreibweise verwendet. Selbstverständlich ist jeweils auch die weibliche Form damit gemeint!

